



BUCHUNGS- UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN DES SPRACHENINSTITUTES AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG E.V.

1. Geltung der Buchungs- und Teilnahmebedingungen

Die nachfolgenden Buchungs- und Teilnahmebedingungen gelten für alle über unser Online-Buchungssystem abgeschlossenen Verträge über Sprachkurse mit natürlichen Personen durch das Spracheninstitut an der Universität Leipzig e.V., nachfolgend Spracheninstitut genannt.

2. Kursanmeldung

Die Anmeldung für die Sprachkurse des Spracheninstitutes erfolgt - mit Ausnahme von speziellen Individualkursen und Sprachkursen mit Firmenkunden - ausschließlich über unser Online-Buchungssystem.

Neben Studierenden und Mitarbeiter/innen der Universität Leipzig sowie anderer Hochschuleinrichtungen können an den Kursen des Spracheninstitutes an der Universität Leipzig e.V. auch nichtuniversitäre Privatpersonen teilnehmen.

Sollte bei der Anmeldung ein Kurs bereits ausgebucht sein, so kann sich der Interessent unter Angabe seiner E-Mail-Adresse auf eine Warteliste setzen lassen. Er wird dann per E-Mail benachrichtigt, wenn ein Platz im Kurs frei geworden ist. Dabei gibt es keine Rangfolge auf der Warteliste. Alle Interessenten werden gleichzeitig benachrichtigt.

Es gelten folgende Kursgebühren:

- volle Gebühr: 135,- EUR.
- ermäßigte Kursgebühr: 90,- EUR (Anspruch haben Studierende und Mitarbeiter/innen der Uni Leipzig, Studierende anderer Einrichtungen, Schüler/innen/Auszubildende, Arbeitssuchende und Renter/innen).
- Kleingruppen: 135,- EUR für alle Kursteilnehmer/innen (ohne Ermäßigung).
- Kleinstgruppen: 180,- EUR für alle Kursteilnehmer/innen (ohne Ermäßigung).
- Schnupper-Online-Kurse: 80,- EUR für alle Kursteilnehmer/innen.
- Im WS 2020/21 gibt es wegen der Abstandsregeln mit Blick auf die Corona-Situation kleinere Gruppen (4-6 Teilnehmer) mit Präsenzunterricht. Für diese Kurse beträgt die Kursgebühr 180,- EUR.

Weitere Hinweise zu Kurs- und Prüfungsgebühren finden Sie [an dieser Stelle](#).



Die Kursgebühren sind in der auf der Anmeldebestätigung aufgeführten Frist vollständig auf das Konto des Sprachinstitutes zu überweisen. Wird die Zahlungsfrist nicht eingehalten, so kann die Kursanmeldung durch das Sprachinstitut unverzüglich storniert werden. Der/die Kursteilnehmer/in wird in dem Falle per E-Mail benachrichtigt.

Kursplätze sind nicht auf andere Personen übertragbar.

3. Vertragsabschluss

Die Anmeldung für den jeweiligen Sprachkurs erfolgt durch den Vertragspartner durch Anklicken der Schaltfläche "Buchen", Ausfüllen des daraufhin erscheinenden Anmeldeformulars und Anklicken der Schaltfläche "verbindliche Anmeldung". Hiermit gibt der Vertragspartner ein rechtsverbindliches Angebot zur Buchung des angeforderten Sprachkurses gegenüber dem Sprachinstitut ab. Das Sprachinstitut nimmt dieses Angebot durch Übersendung einer Bestätigungs-E-Mail an. Mit Zugang dieser Bestätigungs-E-Mail beim Vertragspartner kommt der Vertrag zustande.

4. Stornierung und Kurswechsel

Kurse können von Kursteilnehmer/innen nur in den nachfolgend genannten Fristen storniert oder umbucht werden:

- für Kurse, die in den Semestern stattfinden, bis einschließlich des letzten Werktages der ersten Unterrichtswoche,
- für Intensivkurse bis Ablauf der ersten Doppelstunde am ersten Unterrichtstag,
- bei den Schnupper-Online-Kursen können Sie bis Freitag vor Kursbeginn stornieren und erhalten die Kursgebühr zurück. Nach Kursbeginn ist eine Stornierung nicht mehr möglich.

Wird der Kurs fristgemäß storniert, so erhält der/die angemeldete Kursteilnehmer/in die Kursgebühr in voller Höhe zurück erstattet. Ein Kurswechsel ist in den oben genannten Fristen nur möglich, wenn andere Kurse noch über entsprechende Kapazitäten verfügen.

Nach Fristablauf ist weder eine Stornierung mit Rückzahlung der Kursgebühr noch ein Kurswechsel möglich. Nimmt der/die Kursteilnehmer/in am gebuchten Sprachkurs nicht oder nur sporadisch teil, findet ebenfalls keine (Teil-) Erstattung der Kursgebühr statt.

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen und an das Sprachinstitut (per Post oder E-Mail) gerichtet werden. Stornierungen gegenüber Dozent/innen sind nicht möglich und können nicht anerkannt werden.



5. Zustandekommen eines Kurses

Für alle Kurse des Sprachenzentrums gelten Mindestteilnehmerzahlen. Wird diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so liegt die Entscheidung über die Durchführung des Kurses allein bei der Geschäftsführung des Sprachenzentrums. Ein Rechtsanspruch auf Durchführung ausgeschriebener Sprachkurse seitens der angemeldeten Teilnehmer/innen besteht dann aber nicht.

Die Entscheidung über die Durchführung oder Stornierung unterbelegter Kurse wird in der Regel wie folgt getroffen:

- bei Kursen im Semester am Ende der ersten Unterrichtswoche,
- bei Intensivkursen am letzten Werktag vor Beginn des Kurses.

Wird ein Kurs wegen zu geringer Auslastung storniert, so werden die für diesen Kurs angemeldeten Kursteilnehmer sofort per E-Mail benachrichtigt. Bereits eingezahlte Kursgebühren werden in voller Höhe zurück erstattet.

Für die Kurse des Sprachenzentrums gelten folgende Mindestteilnehmerzahlen:

- Kleingruppe: sechs Teilnehmer/innen (maximal 10),
- Kleinstgruppe: vier Teilnehmer/innen (maximal 6),
- normale Sprachkurse : zehn (maximal 16),
- Vorbereitungskurse Latinum oder Graecum: 15 (max. 25),
- Schnupper-Online-Kurse in Kleinstgruppen: 2 (max. 5).

6. Benotete Scheine, Credit points und ECTS-Punkte

Das Sprachenzentrum an der Universität Leipzig e.V. ist keine universitäre Einrichtung. Daher können auch keine Leistungspunkte (credit points) vergeben werden. Über die Vergabe von Leistungspunkten kann nur das zuständige Prüfungsamt entscheiden. Jede/r Teilnehmer/in erhält am Ende eines Kurses einen Teilnahmechein, der seinen/ihren Kursbesuch bescheinigt. Die Interessenten werden gebeten, sich über entsprechende Kursangebote für Bachelor- und Masterstudiengänge am Sprachenzentrum der Universität Leipzig zu informieren. Sollte ein/e Teilnehmer/in Nachweise für ein Auslandsstudium benötigen (DAAD usw.), so wendet er/sie sich bitte entweder an den Kursleiter/die Kursleiterin oder direkt an das Sprachenzentrum.



7. Haftung

Das Spracheninstitut haftet nicht für den Ausfall seiner Leistungen, insbesondere für Unterrichtsausfall aus Gründen höherer Gewalt oder sonstigen von ihm nicht zu vertretenden Gründen. Im Übrigen übernimmt das Spracheninstitut keine Haftung für gesundheitliche oder sonstige Schäden von Teilnehmer/innen oder dritten Personen, sofern diese nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des vom Spracheninstitut eingesetzten Personals zurückzuführen sind.

8. Datenschutz

Der Schutz der personenbezogenen Daten bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung anlässlich eines Besuchs auf der Homepage ist dem Spracheninstitut ein wichtiges Anliegen. Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften geschützt. Nähere Informationen befinden sich in der [Datenschutzerklärung](#), die auf der Homepage des Spracheninstitutes separat abrufbar ist bzw. auf Nachfrage übermittelt werden kann.

9. Gerichtsstand

Es gilt der gesetzliche Gerichtsstand.

10. Schlussbestimmungen

Es gilt ausdrücklich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein, so ist diese durch eine wirksame Bestimmung mit ähnlicher Zweckrichtung zu ersetzen. Soweit dies nicht möglich ist, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.